



Medieninformation

Weimar, den 25. Juni 2021

KV Thüringen lehnt Systembruch beim Coronaschutzschirm ab

Mit einem einstimmigen Beschluss hat sich die Vertreterversammlung der KV Thüringen der Möglichkeit verweigert, Finanzmittel der budgetierten morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) zum Ausgleich von extrabudgetären Umsatzverlusten in Folge der Pandemie zu verwenden.

Zuvor hatte sie mit einer Resolution von der Bundesregierung gefordert, die Schutzschirmregelung des Jahres 2020 zu verlängern. Dass die Rechtsverordnung für 2021 für Vertragsärzte im Gegensatz dazu nur die Möglichkeit vorsieht, sich am eigenen Schopf selbst aus dem zu Wasser ziehen, während andere Bereiche des Gesundheitswesens mit großzügigen Finanzhilfen bedacht wurden, konterkariert nach Auffassung mehrerer Delegierter auf perfide Weise die legitimen Forderungen der ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten.

Der ordnungspolitische Systembruch einer Verwendung von MGV-Rücklagen für Leistungsbereiche, die der extrabudgetären Gesamtvergütung (EGV) zuzuordnen sind, wurde auch von jenen Delegierten abgelehnt, die zuvor die Notlage ihrer Gruppe durch pandemiebedingte EGV-Einbußen sehr sachlich dargelegt hatten.

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung Dr. med. Andreas Jordan resümierte: „Die gewählten Vertreter haben durch ihren Beschluss Solidarität mit denen gezeigt, die seit Jahren am Tropf von unzureichenden Budgets mit sehr niedrigen Auszahlungsquoten hängen. Dass sie sich angesichts der Versuchungen einer Politik der mangelnden Wertschätzung nicht auseinander dividieren ließen, sondern zusammengerückt sind, ist ein wichtiges politisches Signal vor der Wahl“. Dr. Jordan mahnt zudem: „Wenn wir einmal zulassen, dass fremde Leute mit unseren Rückstellungen offene Löcher stopfen wollen, wird das immer wieder passieren.“

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de